

## **Gemeindeversammlung**

### **GEMEINDEVERSAMMLUNG vom 7. Juni 2022**

Datum:	Dienstag, 7. Juni 2022
Ort:	Gemeindesaal Ottenbach
Dauer:	19:30-20.15 Uhr
Vorsitz:	Gemeindepräsidentin Gabriela Noser Fanger
Protokoll:	Gemeindeschreiberin Evelyne Abegglen
Anwesend:	45 Stimmberechtigte
Gäste:	Werner Schneider, Anzeiger des Bezirks Affoltern Petra Jansen und Lara Blättler, Angestellte der Gemeindeverwaltung Gabriella Blickenstorfer, Partnerin der Gemeindeschreiberin
Entschuldigt:	Finanzvorsteherin Yvonne Piguet (Krankheit)

---

## **Traktanden**

1. Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Ottenbach
- 

## **Begrüssung**

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Stimmberechtigten und den Vertreter der Presse.

## **Eröffnung der Versammlung**

Die Gemeindepräsidentin stellt fest, dass

- die Ankündigung der Versammlung,
  - die Einladung zur Versammlung,
  - die Bekanntgabe der Traktanden,
  - die Aktenaufgabe,
  - die Auflage des Stimmregisters,
- ordnungsgemäss und nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt ist.

Die Gemeindepräsidentin fragt die Versammlung an, ob zur Einladung, zur Traktandenliste oder zur Aktenaufgabe Beanstandungen gemacht werden und weist auf das diesbezügliche Beschwerderecht hin. Allfällige Beschwerden müssten an der Versammlung angemeldet und innert fünf Tagen schriftlich, mit Begründung und einem Antrag versehen, dem Bezirksrat Affoltern am Albis, Im Grund 15, 8910 Affoltern am Albis, eingereicht werden.

Aus dem Kreis der Anwesenden werden keine Beschwerden angekündigt und die Gemeindepräsidentin erklärt die Versammlung für eröffnet.

## **Als Stimmzähler werden durch die Gemeindepräsidentin vorgeschlagen und durch die Versammlung einstimmig gewählt:**

- Reto Frischknecht
- Pascal Rohner

### **Stimmrecht**

Nach erfolgter Anfrage an die Versammlung stellt die Gemeindepräsidentin fest, dass alle nicht stimmberechtigten Personen auf den Gästeplätzen Platz genommen haben und Niemandem das Stimmrecht bestritten wird.

### **Anzahl Stimmberechtigte**

Es sind 45 (2.31% von 1945) Stimmberechtigte anwesend.

### **Traktandenliste**

Die Gemeindepräsidentin fragt die Versammlung an, ob Anträge zur Traktandenliste gestellt werden (Verwerfung, Änderung, Verschiebung oder Rückweisung einzelner Traktanden). Es werden keine Anträge gestellt, so dass die Geschäfte gemäss Einladung behandelt werden können.

### **Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes**

Die Gemeindepräsidentin teilt der Versammlung mit, dass innerhalb der gesetzlichen Frist dem Gemeinderat keine Anfrage im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht worden ist.

---

## **F3.6.6            Jahresrechnungen**

### **Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Ottenbach**

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2021 der Gemeinde Ottenbach schliesst bei Gesamtaufwendungen von Fr. 14'667'681.40 und Erträgen von Fr. 15'007'215.14 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 339'533.74 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 31'180.00.

Damit schliesst die Rechnung um rund Fr. 308'000.00 besser ab als budgetiert. In einigen Bereichen wurden die Aufwendungen aufgrund verschiedener Ursachen überschritten. Dafür konnten gut Fr. 480'000.00 mehr Grundstückgewinnsteuern vereinnahmt werden, was auch der Hauptgrund für das bessere Ergebnis ist.

In der Funktion Allgemeine Dienste (0220) ist der Nettoaufwand gegenüber dem Budget um rund Fr. 93'000.00 angestiegen, da neu die Mehrarbeitszeit- und Ferienguthaben des Personals in die Rückstellungen aufgenommen werden müssen. Unsere Aktivierungsgrenze liegt bei Fr. 25'000.00, was darüber hinaus geht, muss zwingend aktiviert werden, was nun mit der Einheitsgemeinde gegeben ist. Zudem haben mehrere Personalausfälle zu Doppelbelastungen geführt. Einerseits bei den Lohnausgaben und Sozialleistungen, andererseits musste auf die Unterstützung von externen Dienstleistern (Springereinsätze) zurückgegriffen werden. Der Aufwand der Baubewilligungen wurde durch mehrere nicht weiter verrechenbare Abklärungen über Schutzwürdigkeit erhöht. Demgegenüber stehen weniger Einnahmen bei den Baubewilligungsgebühren.

Beim Allgemeinen Rechtswesen (1400) wurde das Budget dafür um gut Fr. 91'000.00 unterschritten. Obwohl auch hier, infolge eines Personalabgangs, die Dienstleistung eines Externen beigezogen werden musste. Dafür fielen die Dienstleistungen an die KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) fast Fr. 100'000.00 günstiger aus und es konnten mehr Einnahmen aus der Mandatsführung der Berufsbeistandschaften verbucht werden.

Im Bereich Militärische Verteidigung (1610) muss für die Schiessanlage Ottenbach-Jonen gemäss neuem Gemeindegesetz und Rechnungslegung eine Konsortialbuchhaltung geführt

werden. Neu wird der Kostenanteil von Ottenbach an der Schiessanlage im Konto 1610.3144.01 abgebildet und die Konsortialbuchhaltung wird in der Jahresrechnung offengelegt.

Die Primarschule (2120) weist einen um rund Fr. 61'000.00 höheren Nettoaufwand aus. Durch die anhaltende Corona-Pandemie fielen einige Aufwendungen tiefer aus. Zum Beispiel konnten Lager und Exkursionen nicht stattfinden. Dafür war der Kostenanteil an die Kantonal angestellten Lehrpersonen deutlich höher. Der Ausgleichsbeitrag an den Schulzweckverband für Asylkinder ist im Budgetprozess nicht berücksichtigt worden. Die Bereiche Schulliegenschaften (2170) und Gemeindeliegenschaften (0290) liegen beide nur minim über, beziehungsweise unter dem Budget. Diese beiden gleichen sich praktisch wieder aus. In der Funktion Tagesbetreuung (2180) ist der Nettoaufwand um rund Fr. 30'000.00 angestiegen, dies ist mit einem geringeren Ertrag durch geringere Elternbeiträge begründet. Der Bereich Schulleitung/Schulpflege (2190) weist einen um rund Fr. 40'000.00 tieferen Nettoaufwand gegenüber dem Budget aus. Weniger Behördenentschädigungen der Schulpflege und ein tieferer Kostenanteil an den Kanton, infolge Kündigung beider Schulleiter, führte zu dieser Verbesserung. In der Schulverwaltung (2191) wurde der höhere Netttoaufwand von rund Fr. 20'000.00 vor allem durch die Rückstellung der Mehrarbeitszeit- und Ferienguthaben des Personal verursacht. In der Funktion Sonderschulen (2200) erhöhten sich die Kosten um rund Fr. 65'800.00, bedingt durch erhöhten Bedarf an externer Sonderbeschulung.

Corona bedingt durften viele Anlässe auch im Jahr 2021 nicht stattfinden, was zu einem Minderaufwand von rund Fr. 17'000.00 an Beiträgen im Kulturbereich (3290) führte.

Im Gesundheitswesen sind es vor allem die Spitex-Dienstleistungen (4215), welche mit rund Fr. 77'000.00 negativer ausfallen. Zudem verdoppelte sich der Defizitbeitrag an den Verein Spitex Knonaueramt (4210) gegenüber seiner Prognose. Dafür verminderte sich der Aufwand im Bereich der Langzeitpflege (4125) um rund Fr. 135'000.00, was schlussendlich zu einer Verbesserung von rund Fr. 40'000.00 im Gesundheitsbereich führte.

In der Sozialen Sicherheit mussten Netto-Kostensteigerungen von rund Fr. 65'000.00 hingenommen werden. Durch mehr Personen, welche auf die Unterstützung der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (5720) angewiesen sind und die höheren Personalkosten, infolge Überbrückungslösung in der Abteilung Soziales (5790) entstand diese Budgetabweichung zur Hauptsache. Etwas geschmälert wird diese Abweichung durch die besseren Ergebnisse in den Bereichen Familie und Jugend (544f) sowie den Beihilfen (5710). Die Jugendarbeit O2 Obfelden-Ottenbach muss neu eine eigene Konsortialbuchhaltung führen. Diese wird von der Gemeinde Obfelden übernommen und in unserer Jahresrechnung offengelegt. Unser Anteil an den gemeinsamen Kosten werden neu in der Funktion 5442 verbucht und ausgewiesen.

Der Bereich Gemeindestrassen (6150) weist infolge Rückstellung der Mehrarbeitszeit- und Ferienguthaben des Personals, eine zusätzlich befristet angestellte Aushilfe infolge Krankheitsausfall eines Mitarbeiters und die raschere Umsetzung der Auswechslung auf LED-Strassenbeleuchtung einen höheren Nettoaufwand von rund Fr. 49'000.00 gegenüber dem Budget aus. Dem gegenüber stehen keine Aufwendungen bei der Weiterbildung, dem Verbrauchsmaterial der SIKO und höhere Rückvergütungen des Kantons für die Strassenreinigung und den Winterdienst der Kantonsstrassen. Auch führten einige durch Dritte verursachte Aufwendungen zu Mehreinnahmen, da diese zurückgefordert werden konnten.

Der Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund (6220) fiel Corona-bedingt um gut Fr. 20'000.00 höher aus.

Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung konnten Minderaufwendungen von knapp Fr. 68'000.00 verzeichnet werden. Zum Teil wegen der Pandemie, Verschiebung einzelner Projekte oder durch Fremdverzögerungen einzelner Vorhaben. Hauptsächlich in den Gewässerverbauungen (7410) wurden rund Fr. 40'000.00 weniger ausgeben.

Im Bereich der Landwirtschaftlichen Strukturverbesserung (8120) führten tiefere Unterhaltskosten bei den Forststrassen und der Melioration zu einer Verbesserung von rund Fr. 48'000.00.

Die Zürcher Kantonalbank (8600) schüttete im Jahr 2021 zusätzlich eine Corona Sonderdividende von gut Fr. 58'000.00 aus. Diese wurde für folgende Projekte eingesetzt: Konzept Sanierung Restaurant Post, Schülerprognose sowie die schnellere Umsetzung auf LED-Strassenbeleuchtung.

Vom Elektrizitätswerk (8710) gab es auch eine um gut Fr. 20'000.00 höhere Ausgleichsvergütung im Jahr 2021

Die allgemeinen Steuern (9100) fielen gegenüber dem Budget um rund Fr. 163'000.00 tiefer aus. Zwar konnte der Steuertrag für das Rechnungsjahr 2021 um rund Fr. 42'800.00 übertroffen werden, dafür sanken die Steuererträge aus früheren Jahren markant. Budgetiert wird jeweils mit dem Durchschnittswert der letzten drei Jahre, gemäss Empfehlung des Kantons. Wie eingangs schon erwähnt führen die Grundstückgewinnsteuern (9101) dieses Jahr zu einem Mehrertrag von rund Fr. 480'000.00. Aufgrund höherem verzinslichen Durchschnittskapital des Kontokorrents mit der reformierten Kirchgemeinde Ottenbach, durch tiefere Vergütungszinsen bei den Steuern und einer kurzfristigen Kapitalaufnahme zu Minuszinsen, konnten wir dennoch Netto einen Zinsertrag (9610) von rund Fr. 20'000.00 mehr vereinnahmen. Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens (9630) resultiert trotz leicht höheren Mieteinnahmen netto ein Minderertrag von rund Fr. 15'000.00. Ausgelöst ist dieser durch das ausser Budget ausgeführte Konzept Sanierung Restaurant Post.

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'237'238.41 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 2'452'300.00. Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens weist weder im Budget noch in der Jahresrechnung 2021 Investitionen aus.

Die Anlage Dorfplatz / Zentrumsgestaltung ist weiterhin in Planung und abhängig vom Fortschritt der Arbeiten des Autobahnzubringers und der kommenden Abstimmung. Die Anlage Sanierung Bibliothek konnte leicht unter Kredit abgeschlossen und aktiviert werden. Die Anlage Sicherheitsfenster Schulhaus Oberdorf wurde ebenfalls unter Kredit abgeschlossen und aktiviert. Da die Ausgaben für den Beleuchtungsersatz im Oberdorf unter der Aktivierungsgrenze von Fr. 25'000.00 lag, musste dieser Aufwand der Erfolgsrechnung belastet werden. Im Bereich Verkehr und den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasser und Abwasser wurden infolge fehlender Ressourcen oder Fremdverzögerungen einige Investitionen aufgeschoben. Einige sind im Bau und gehen somit erst in den kommenden Jahren in Nutzung über. Bei beiden Eigenwirtschaftsbetrieben Wasser wie Abwasser, wurden mehr Anschlussgebühren vereinnahmt. Das Vorprojekt Wärmeverbund wird nicht wie geplant realisiert werden können und wird aus der künftigen Finanzplanung gestrichen.

### Interne Verzinsung

Gestützt auf die Finanzkonferenz vom 3. Oktober 2018 beträgt die interne Verzinsung auf dem Finanzvermögen, dem Verwaltungsvermögen, den Spezialfinanzierungen und der Sonderrechnungen nach wie vor und bis auf weiteres 0.5%.

## ERFOLGSRECHNUNG

Bei den einzelnen Aufgabenbereichen ergeben sich im Überblick folgende Nettoergebnisse:

Aufgabenbereich	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz
<b><u>NETTOAUFWAND</u></b>	Fr.	Fr.	Fr.
Allgemeine Verwaltung	1'248'576	1'178'300	+ 70'276
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	525'287	622'350	- 97'063
Bildung	4'929'864	4'783'470	+ 146'394
Kultur, Sport und Freizeit	202'894	226'150	- 23'256
Gesundheit	885'233	924'850	- 39'617
Soziale Sicherheit	1'503'654	1'438'300	+ 65'354
Verkehr	766'241	709'150	+ 57'091
Umweltschutz und Raumordnung	130'000	196'850	- 67'850
<i>Total</i>	<i>10'190'746</i>	<i>10'079'420</i>	<i>+ 111'329</i>
<b><u>NETTOERTRAG</u></b>			
Volkswirtschaft	230'904	99'450	- 131'454
Finanzen und Steuern	10'299'378	10'011'150	- 288'228
<i>Total</i>	<i>10'530'282</i>	<i>10'110'600</i>	<i>- 419'682</i>
Ertragsüberschuss 2021	339'533	31'180	- 308'353

**Vorzeichen + = Mehrkosten, Mindereinnahmen**

**Vorzeichen - = Minderkosten, Mehreinnahmen**

## INVESTITIONSRECHNUNG

Aufgabenbereich	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz
<b><u>NETTOAUSGABEN</u></b>	Fr.	Fr.	Fr.
Allgemeine Verwaltung	142'181	210'000	- 67'820
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'720	0	+ 1719
Bildung	109'732	156'500	- 46'768
Verkehr	0	125'000	- 125'000
Umweltschutz und Raumordnung	983'605	1'880'800	- 897'195
Volkswirtschaft	0	80'000	- 80'000
<i>Total Nettoinvestitionen</i>	<i>1'237'238</i>	<i>2'452'300</i>	<i>- 1'215'062</i>

## **Finanzieller Überblick über die Jahresrechnung**

### ABSCHLUSS

ERFOLGSRECHNUNG:	Fr.
Total Aufwand	14'667'681.40
Total Ertrag	15'007'215.14
Ertragsüberschuss	339'533.74
Nachweis Gesamtkapital:	
Finanzvermögen	17'154'509.52
Verwaltungsvermögen	14'527'346.17
Fremdkapital/Rückstellungen	- 13'361'777.49
Gesamtkapital (Aktivenüberschuss)	18'320'078.20

## Gemeindeversammlung vom Dienstag, 7. Juni 2022

davon Spezialfinanzierungen/Fonds/Legate	- 3'751'241.06
davon Finanzpolitische Reserve	- 390'000.00
Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2021	14'178'837.14
Nachweis Eigenkapital:	
Eigenkapital/Fonds per 1. Januar 2021	17'940'669.98
davon Spezialfinanzierungen/Fonds/Legate	- 4'141'241.06
Entnahmen/Einlagen Spezialfinanzierungen/Fonds/Legate	39'874.48
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	339'533.74
Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2021 wie oben	14'178'837.14

Gemeindepräsidentin Gabriela Noser Fanger stellt als Stellvertretende Finanzvorsteherin die Jahresrechnung 2021 eingehend vor.

### Diskussion:

Es wird keine Diskussion verlangt.

### Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2022:

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Ottenbach ist zu genehmigen.

### Abschied der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat den vorliegenden Antrag geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten dessen Annahme:

- a) Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Ottenbach finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- b) Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- c) Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Ottenbach entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

### Abstimmung und Beschluss

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Ottenbach wird einstimmig genehmigt.

### Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Rechnungsprüfungskommission (per mobiles Sitzungsmanagement)
- Abteilung Finanzen
- Akten

### Schluss der Versammlung

Die Gemeindepräsidentin Gabriela Noser Fanger dankt allen für die Teilnahme an der Versammlung. Sie fragt die Versammlung an, ob Einwendungen gegen die Geschäftsführung erhoben werden. Es werden keine Einwände erhoben. Im Weiteren verweist sie auf folgende Rechtsmittel, welche beim Bezirksrat Affoltern, Im Grund 15, 8910 Affoltern am Albis, schriftlich, mit Begründung und Antrag, ergriffen werden können:

- Rekurs wegen Verletzung der politischen Rechte sowie der Vorschriften über ihre Ausübung
- Beschwerde infolge Verstösse gegen übergeordnetes Recht oder infolge Unbilligkeit

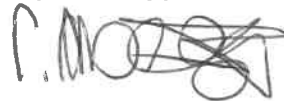
Anschliessend an die Gemeindeversammlung werden noch folgende Informationen erläutert:

1. Kreditabrechnung Umnutzung/Rückbau ARA (Gabriela Noser Fanger)
2. Autobahnzubringer (Gabriela Noser Fanger)
3. Instandsetzung Jonen-/Affoltern-/Rickenbacherstrasse (Gabriela Noser Fanger)
4. Zentrumsgestaltung (Gabriela Noser Fanger)
5. Tempo 30-Zonen auf Affoltern- und Muristrasse (Gabriela Noser Fanger)
6. Legislatur 2022-2026: Start 1. Juli 2022 (Gabriela Noser Fanger)
7. Gemeindeverwaltung (Gabriela Noser Fanger)
8. Ukraine (Ronald Alder)
9. Angebote in Ottenbach (Ronald Alder)
10. Bibliothek: 30-jähriges Jubiläum (Ronald Alder)
11. Primarschule (Gioia Schwarzenbach Wälti)
12. Dorfanlässe (Gabriela Noser Fanger)
13. Nächste Gemeindeversammlung (Gabriela Noser Fanger)
14. Verabschiedung Gemeindeschreiberin Evelyne Abegglen

Danach schliesst die Gemeindepräsidentin die Versammlung.

Ottenbach, 08. Juni 2022

Für die Richtigkeit des Protokolls:  
Evelyne Abegglen, Gemeindeschreiberin



### Protokollgenehmigung

Gemäss Art. 17 Abs. 2 Ziff. 14 der Gemeindeordnung vom 17. November 2019 ist der Gemeinderat für die Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung zuständig.